STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**84/2026**
Aktenzeichen:	**II / 50**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration		**X**		**12.03.2026**
Ausschuss für Soziales, Generationen und Integration		**X**		**17.03.2026**
Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau		**X**		**23.04.2026**

Betreff

Situation Geflüchteter in Pulheim und Informationen zur Kapazitätsplanung von Unterkünften

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Verwaltung

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:					
— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	x	nein	
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen		ja	x	nein	
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:		ja	x	nein	
Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)					**€**
— im Haushalt des laufenden Jahres					€
— in den Haushalten der folgenden Jahre					€
					€
					€
Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung:		ja	x	nein	

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration,
der Ausschuss für Soziales, Generationen und Integration und
der Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen

Situation Geflüchteter in Pulheim

1.1. Statistik Pulheim zum Stichtag 13.02.2026

- EMA-Anmeldungen von Ukrainern in Pulheim: 693 Personen (Vorlage 410/2025: 685 Personen).
- Zum Stichtag 13.02.2026 sind 119 Personen (Vorlage 410/2025: 128 Personen) aus der Ukraine innerhalb der Unterkünfte untergebracht worden.
- Insgesamt sind zum Stichtag noch 265 Plätze verfügbar (Vorlage 410/2025: 161 Plätze).[1]
- Die Unterkunft ZOT 3 (altes Hallenbad) ist mit 70 Personen belegt.
- Die Anzahl der in Unterkünften lebenden Geflüchteten liegt über der den Werten von 2015/2016.
- Es werden vom 16. bis 27.02.2026 fünf weitere Zuweisungen erwartet.

Zusammengerechnet leben in der Stadt Pulheim zum 13.02.2026:

o privat lebende Ukrainer	574 Personen
o in Unterkünften	957 Personen
Geflüchtete in Pulheim	1.531 Personen

1.2 Verteilung auf Ortsteile

Insgesamt	Gesamt EW	Plätze	Belegung	Freie Plätze	Anteil Plätze an EW	Anteil Belegungen an EW
Pulheim	24.320	552	475	77	2,27%	1,95%
Brauweiler	11.516	335	247	88	2,91%	2,14%
Sinthern Geyen	5.985	38	27	11	0,63%	0,45%
Sinnersdorf	5.837	41	34	7	0,70%	0,58%
Stommeln	9.460	256	174	82	2,71%	1,84%
	57.118	1.222	957	265	2,14%	1,68%

1.3 Sachstand zur Notunterkunft „Altes Hallenbad Pulheim“

Die letzte hallenartige Unterkunft „Altes Hallenbad Pulheim“ an der Zur offenen Tür (ZOT) 3 wird weiterhin als Unterkunft für Geflüchtete benötigt und genutzt. Zurzeit wohnen dort 70 Menschen.
Planmäßig sollen dort bis zum Ende des Jahres keine Flüchtlinge mehr untergebracht sein. Dies steht allerdings in Abhängigkeit der Fallzahlen und der Fertigstellung der neuen Unterkunft in Brauweiler, Donatusstraße 58.

[1] Die Anzahl freier Plätze wird sich mit Fertigstellung der neuen Unterkunft Donatusstraße 58 reduzieren, weil die Unterkünfte ZOT 3 und ZOT 7 nicht weiter belegt werden sollen.

1.4 Fertigstellung und Bezug der neuen Unterkunft in Stommeln, An der Kopfbuche (maximal 72 Plätze)

Die Belegung der Unterkunft hat am 13.01.2026 begonnen. Zunächst werden große Familien priorisiert. Aufgrund der Personalsituation der Hausmeister kann maximal nur ein Umzug pro Woche erfolgen. Die Umzüge gehen dann sukzessive bis Ende März 26 weiter. Aktuell leben 25 Personen in der Unterkunft.

1.5 Lagerfläche „Benzstraße" in Pulheim

Es ist ein geeignetes Lager angemietet worden.

1.6 Situation im Bereich der Fachberatung Migration und Situation Hausmeisterdienst

- Bei der Fachberatung Migration setzt sich die vielfach geschilderte Situation entsprechend fort und entspricht zur Zeit der im 20. Monatsbericht dargestellten Lage.
- Zwischenzeitlich ist eine befristete Stelle für die sozialpädagogische Arbeit in der Flüchtlingshilfe ausgeschrieben worden, es sind einige Bewerbungen eingegangen. Es sind bis 31.03.2026 vier Stellen besetzt, ab 01.04.2026 scheidet eine Kollegin aus dem Dienst bei der Stadt Pulheim aus.
- Im Bereich der Hausmeister kann zum 1. März 2026 eine unbefristet ausgeschriebene Stelle besetzt werden. Die Ausschreibungen für zwei befristete Hausmeisterstellen müssen jedoch wiederholt werden.

1.7. Entwicklungen im Bereich Geflüchteter

1.7.1 Aktuelle Informationen

Der Städte- und Gemeindebund NRW informierte seine Mitglieder Anfang Februar, dass das zuständige Ministerium MKJFGFI NRW auf eine sich möglicherweise verändernde Aufnahmesituation von Geflüchteten aus der Ukraine im Rahmen der sog. FREE-Mechanismen aufmerksam machte. Wörtlich heißt es: „Zuletzt seien die Zugänge von Geflüchteten aus der Ukraine bundesweit sichtbar gestiegen, insbesondere aufgrund der Ausreisemöglichkeit von jungen ukrainischen Männern. Zudem sei die Lage in der Ukraine wegen der fortwährenden Angriffe Russlands weiterhin sehr angespannt. Entsprechend rechne das MKJFGFI damit, dass Nordrhein-Westfalen in absehbarer Zeit für die Gruppe der Geflüchteten aus der Ukraine wieder aufnahmeverpflichtet werde. Ein genauer Zeitpunkt, wann die Zuweisungsprozesse wieder starten, lasse sich aber nicht prognostizieren, da dies von dem konkreten Zuzugsgeschehen wie der Erfassung in der bundesweiten Verteilstatistik abhänge. Zum 21. Januar 2026 sei das Land noch mit 431 Fällen in der sog. Übererfüllung gewesen. Diese Zahl werde sich voraussichtlich kontinuierlich reduzieren."

1.7.2 Situation in Landeserstaufnahmeeinrichtungen

- Das Ministerium hat den monatlichen Newsletter zur aktuellen Entwicklung im Bereich Flucht zuletzt am **16.01.2026** veröffentlicht. → Newsletter Flucht mkjfgfi.nrw
- Die Kapazitäten in den LAE[2] NRW liegen bei 37.520 Plätzen. Die Auslastung in KW 3/2026 lag bei den EAE bei rd. 27 %↓ und in den ZUE bei rd. 44%↓.
- Der Tagesschnitt im Januar 2026 liegt in den LAE bei 26 Zugängen am Tag. Es ist die niedrigste Zahl seit März 2022.
- Bundesweit sind von Januar bis Dezember 2025 rund 113.230 Asylerstanträge gestellt worden (Vorjahr: 229.750).
- Die stärksten Herkunftsländer sind Syrien, Afghanistan, Türkei und Irak.

[2] LAE - Landeserstaufnahmeeinrichtungen I EAE – Erstaufnahmeeinrichtungen ZUE – Zentrale Unterbringungseinrichtungen

1.8 Verteilstatistik FlüAG im Rhein-Erft-Kreis Stand 06.02.2026

Kommune	FlüAG Bestand	Aufnahmeverpflichtung Anzahl	Erfüllungsquote in %
Bedburg	387	468	82,74
Bergheim	1.014	1.080	93,93
Brühl	739	758	97,51
Elsdorf	nicht gemeldet	412	
Erftstadt	631	908	69,46
Frechen	686	887	77,30
Hürth	906	1.022	88,61
Kerpen[3]	1.093	1.183	92,40
Pulheim	828	963	85,97
Wesseling	544	632	86,07

2. Kapazitätsplanung von Unterkünften

2.1. Unterkünfte für Geflüchtete / Gremien

Nach Vorstellung der Planungen im Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau am 25.04.2024 und einer Bürgerinformationsveranstaltung am 29.04.2024 hat der Rat in seiner Sondersitzung am 7.5.2024 über die Errichtung neuer Flüchtlingsunterkünfte im Stadtgebiet entschieden. Dabei ist der Rat mit deutlicher Mehrheit dem um Anträge einiger Fraktionen ergänzten Vorschlag der Verwaltung gefolgt, der eine Reduzierung der Plätze in Sinnersdorf und Brauweiler gegenüber der ursprünglichen Planung vorsieht. Darüber hinaus ist beschlossen worden, dass die Verwaltung bis auf Weiteres regelmäßig im Ausschuss für Soziales, Generationen und Integration sowie im Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau über den aktuellen Stand der Kapazitätsplanung berichten wird.
Im Zuge des Baus der neuen Unterkünfte fanden weitere Bürgerinformationsveranstaltungen am 13.03.2025 in Brauweiler, am 09.04.2025 in Sinnersdorf und am 07.05.2025 in Stommeln statt, in denen auch über viele weitere Themen dieser Stadtteile berichtet wurde.

Da die Errichtung der Unterkünfte an der Bernhardstraße in Brauweiler, an der Christophstraße in Sinnersdorf und An der Kopfbuche in Stommeln abgeschlossen wurde, wird über diese Unterkünfte zukünftig in diesem Kapitel nicht mehr berichtet.

2.2. In Planung befindliche neue Unterkünfte

2.2.1. Brauweiler, Donatusstraße 58 (Bau einer Unterkunft mit max. 100 Plätzen)

Es wird eine dauerhafte Unterkunft errichtet. Die Entwurfsplanung wurde vom Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau in seiner Sitzung vom 26.09.2024 mit Vorlage 283/2024 einstimmig beschlossen.
Die geplante Unterkunft besteht aus vier einzelnen, freistehenden, rechteckigen zweigeschossigen Wohnblöcken mit geneigtem Pultdach. Für jeden Wohnblock wurde ein separater Technikraum vorgesehen. Zwei Wohneinheiten im Erdgeschoss werden als barrierefrei ausgebaut. Die Wohnungen im ersten Obergeschoß werden über außenliegende Stahltreppenanlagen erschlossen.

Aktueller Stand:
Der Generalunternehmer ist beauftragt, aktuell läuft die Planung und Produktionsvorbereitung. Die Fertigstellung ist für Ende Juli 2026 geplant.

[3] Keine Meldung

2.3. Instandsetzung der als Notunterkunft genutzten Turnhallen

2.3.1. Brauweiler, Kastanienallee und Pulheim, Nordring

Die Prüfung des Sportbodens hat ergeben, dass der Oberboden der Turnhalle am Nordring erneuert werden muss, darüber hinaus wird auch der Prallschutz noch instandgesetzt. Derzeit ist die Turnhalle am Nordring gesperrt, da die Abhangdecke der Halle instandgesetzt werden muss. Dies hat allerdings keinen kausalen Zusammenhang mit der vorherigen Flüchtlingsunterbringung.

2.3.2 Stommeln, An der Kopfbuche

Die Prüfung des Sportbodens hat ergeben, dass dieser komplett erneuert werden muss.